VERBAND STAHL-, METALL- UND PAPIER-RECYCLING SCHWEIZ
ASSOCIATION SUISSE DE RECYCLAGE DU FER, DU METAL ET DU PAPIER
ASSOCIAZIONE SVIZZERA RICICLAGGIO FERRI, METALLI E CARTA
VSMR

VSMR KENNZAHLEN 2019

EISEN- & STAHL- SCHROTTPRODUKTE (FE)

Aufkommen 2019

Die Sortier- und Aufbereitungsbetriebe der Recycling-Industrie erzeugten 2019

1'711'053 Tonnen nutzbare Handelsschrotte (Sekundärrohstoffe)

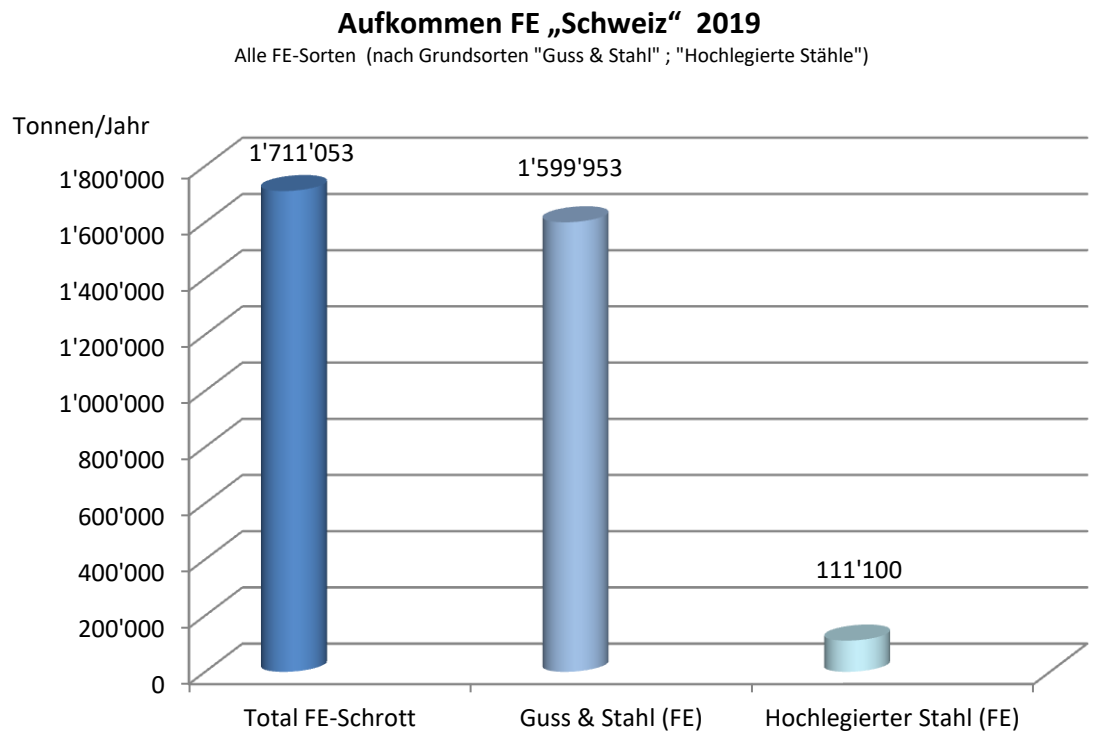
in Form von „Eisen & Stahlschrottsorten" (FE).

Die so gewonnenen Mengen an Sekundärrohstoffen werden als „Aufkommen" bezeichnet. In der Fachbranche wird dabei nach Grundsorten „Gusseisen und Stahl" (Gusseisen, Bau- und Industriestähle) sowie „hochlegiertem Stahl" (Chromnickelstahl, rostfreie Stahlsorten etc.) unterschieden.[1]

Folgende Anteile resultieren aus dem gesamten FE-Schrottaufkommen:

1'599'953	t / a	„Gusseisen & Stahl"
111'100	t / a	„Hochlegierter Stahl"

Aufkommen aller Eisen- und Stahlschrottsorten :



Quellen: VSMR- Erfassungsmodell nach Brancheninformationen und Handelszahlen nach Swiss Impex; VSMR Bern / 2019 / ©

*Illustration: Das Gesamt-**Aufkommen FE** entspricht **ca. 160 x dem Gewicht des Eifelturms***

VSMR | Verband Stahl-, Metall- und Papier-Recycling Schweiz
Effingerstrasse 1 | Postfach | 3001 Bern
Tel. 031 390 25 50 | Fax 031 390 25 56
info@vsmr.ch | www.vsmr.ch

Endverwertung 2019

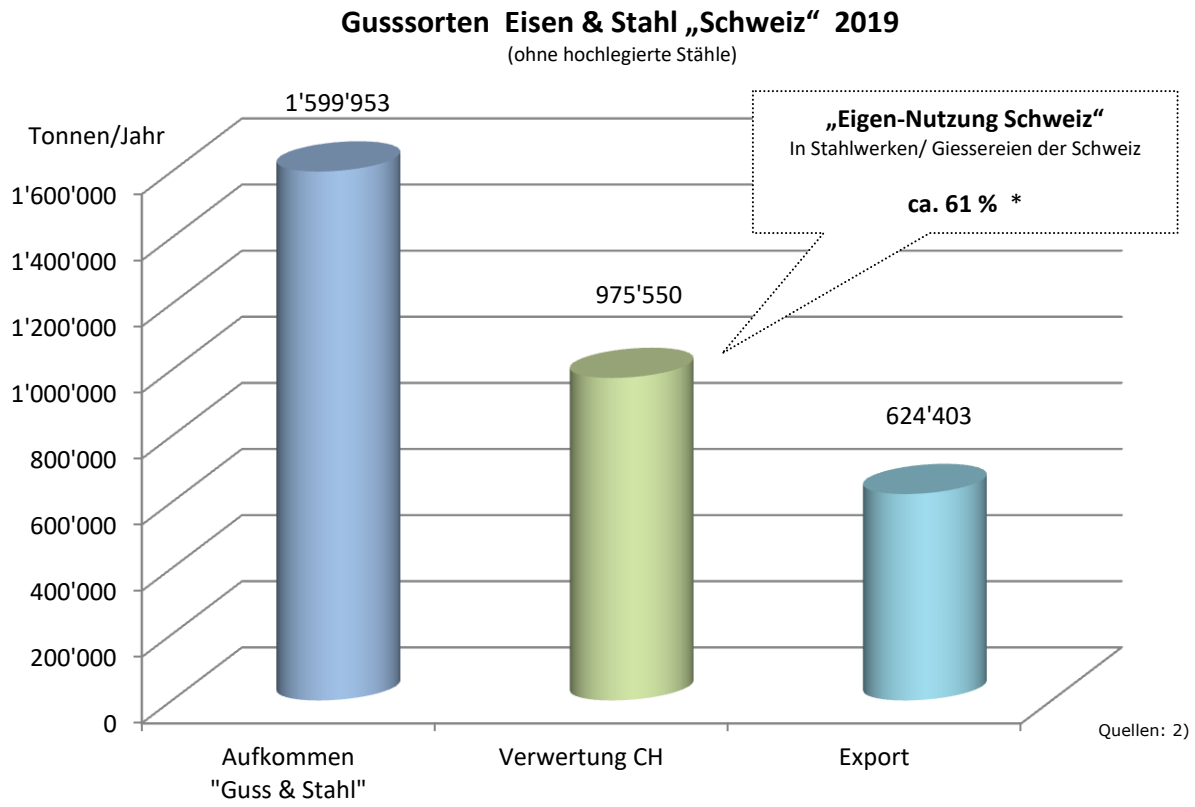
Für Schweizer Stahlwerke und Giessereien stellt das Marktaufkommen von Gusseisen & Stahl-Recycling-Produkten in der Schweiz die wichtigste Rohstoffquelle dar.

Vom Aufkommen der **1'599'953 Tonnen Gusseisen- & Stahlschrottsorten** konnten im vergangenen Jahr

61% dieser Ressource durch die Schweizer Werke direkt genutzt werden.

39% der Schrottsorten wurden durch Export einer Verwertung zugeführt.

End-Verwertung in der Schweiz + Exportanteil:



Der freie Rohstoffmarkt für Eisen-Schrottprodukte war 2019 weltweiten wirtschaftlichen Turbulenzen unterworfen. Die globalen Einwirkungen auf den Handel von fertigen Stahlerzeugnissen spiegelten sich auch in volatilen Entwicklungen auf dem Sekundärrohstoffmarkt. Es entstand ein deutlicher Preisdruck auf die meisten Schrottsorten. Der Ausgang der anhaltenden Handelsstreitigkeiten der Grossmächte sowie die Auswirkungen der Covid-19 Pandemie wird in den nächsten Monaten aufzeigen, wie stark sich diese Kräfte auf strukturelle Veränderungen in der weltweiten – momentan eher sinkenden - Stahlproduktion auswirken. Auch die Stahlwirtschaft in der Schweiz wird durch den internationalen Kontext betroffen sein.

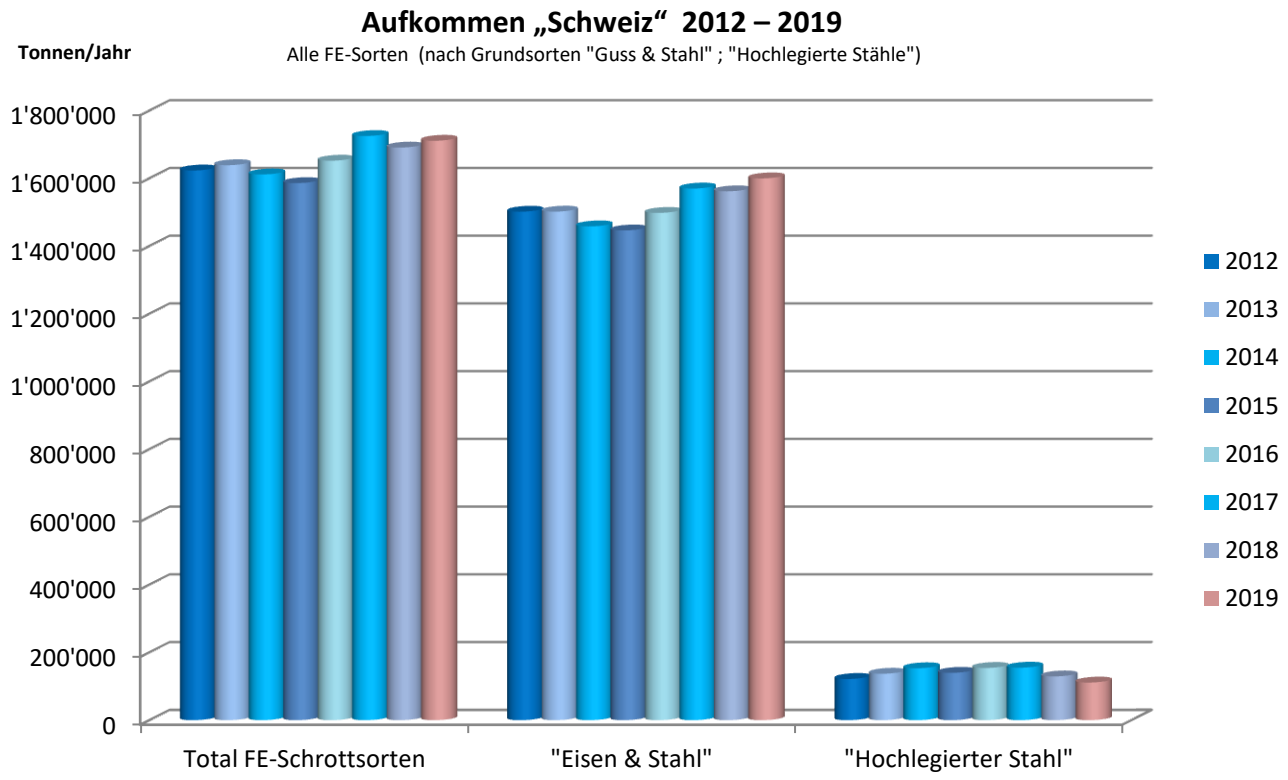
** Durch die aktuelle Marktsituation sind momentan keine Produktionszahlen über die innerschweizerische Verwertung fassbar. Die allgemeine Situationseinschätzung erlaubt es, als Berechnungsgrundlage die durchschnittlichen Datengrundlagen der Jahre (2012-2015) sowie die aktuellen Daten der Zollstatistik für die Beurteilung heran zu ziehen.*

Jahresvergleich 2012 - 2019

Aufkommen im Jahresvergleich 2012 - 2019

Die Rücklaufmenge an aufbereiteten „Eisen- und Stahl-Rohstoffen" aus der Recycling-Industrie bewegen sich faktisch weiterhin in einem eingespielten Gleichgewicht. Der Vergleich der letzten Jahre deutet auf ein tendenziell gleichbleibendes Aufkommen hin. Die Veränderungen können weiterhin als «marktbedingte Schwankung» betrachtet werden.

Die Mengen hochlegierter Stahlsorten im 2019 blieben in einer marktüblichen Grössenordnung.



Quellen: VSMR- Erfassungsmodell nach Brancheninformationen und Handelszahlen nach Swiss Impex; VSMR Bern / 2020 / ©

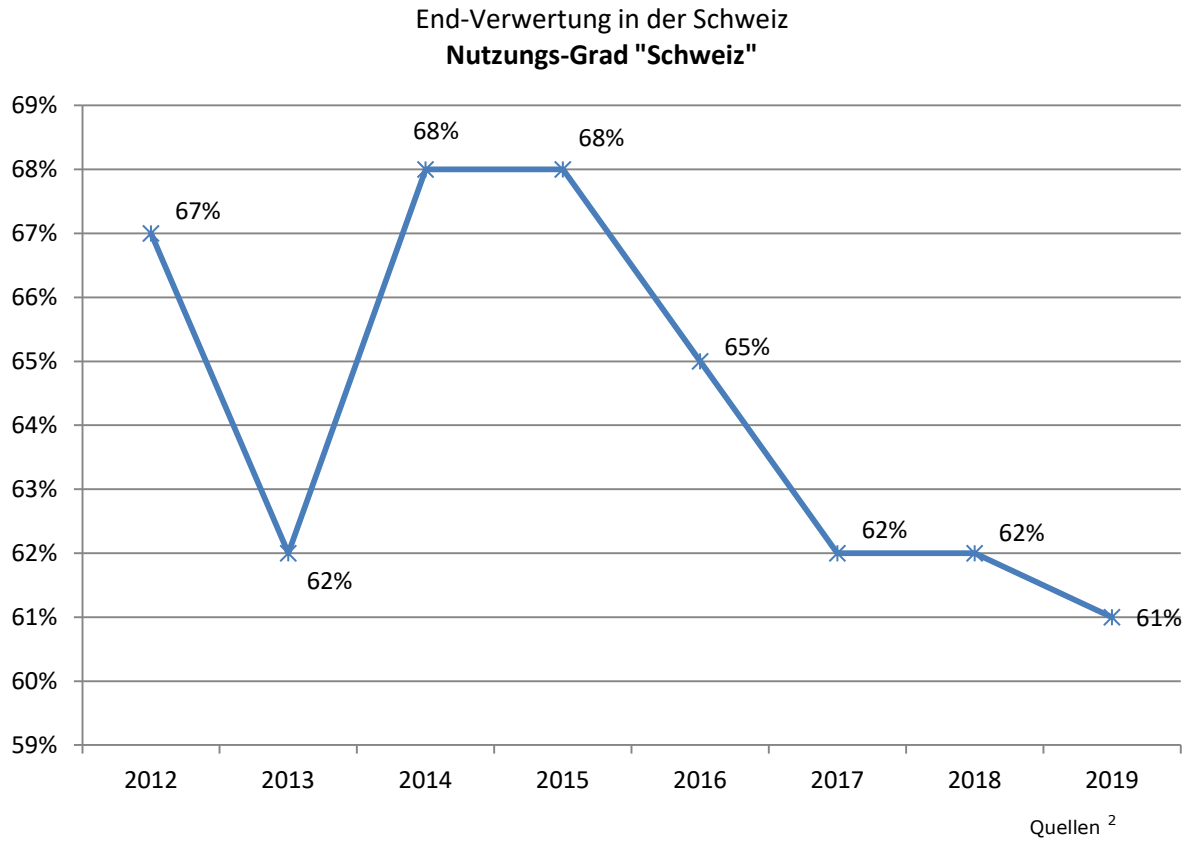
Weiterhin kompensiert die Recycling-Industrie den rückläufigen Neuschrottanfall aus der Metall- und Maschinenindustrie durch den stetigen Ausbau der Rückgewinnung von Metall-Schrottprodukten aus Altstoffen (Z. Bsp. Rückbauten von Infrastruktur, Geräteentsorgung, Altfahrzeugen sowie durch eine verbesserte Sammlung und Aufbereitung von Metallen in Siedlungsabfällen).

Im Rahmen zukünftiger ressourcenpolitischer Einwirkungen durch die neue Abfallverordnung (VVEA) ist zu erwarten, dass die gelenkte Metallrückgewinnung aus Abfällen an Bedeutung zunehmen wird.

Verwertung + Export im Jahresvergleich 2012 - 2019

Wie auf Seite 2 geschildert, veränderte sich im Jahr 2019 der Eigennutzungsgrad von hiesigen Recycling-Rohstoffen durch die Schweizer Endverwerter in sinkender Tendenz jedoch nur wenig.

Guss- & Stahlproduktion (FE) im Jahresvergleich



Bern, Juli 2020/MF

[1] Grundlagen zur metallischen Sekundärrohstoffe nach Metallsorten www.vsmr.ch; Rubrik Themen; VSMR Grafik A
[2] Quellen: VSMR- Erfassungsmodell nach Brancheninformationen und Handelszahlen nach Swiss Impex; Bern/2020 / ©